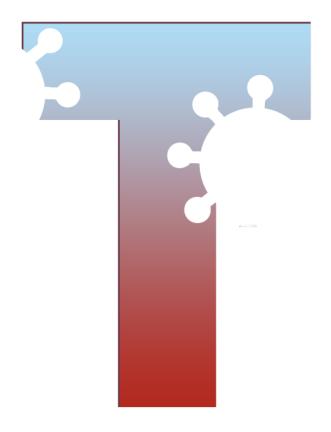
TRACER

safe and private virus tracking



Business-Plan

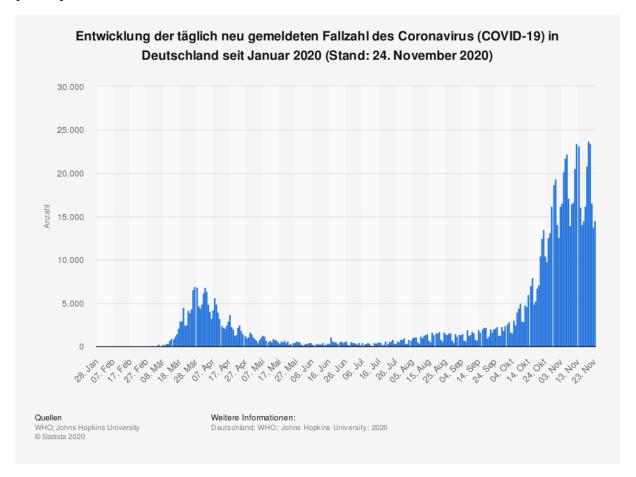


Inhaltsverzeichnis

1.	Ein	ıführung	4
2.	Ge	schäftsmodell	4
		Vision und Mission	
	2.2.	Strategie	5
	Technologie		
4.	Akt	tuelle Situation	7
5.	Ма	arketing und Vertrieb	8
6.	Tea	am	9
7.	Finanzen		10
8.	Ch	ancen und Risiken	10
Ar	Anhang		

1. Einführung

[TODO]



2. Geschäftsmodell

2.1. Vision und Mission

Ziel der Tracer-App soll es sein dem Einzelhandel und anderen lokalen Geschäften ein geregelter und sicherer Betrieb zu ermöglichen. Unter den derzeit bestehenden Pandemiebedingungen ist dies nicht möglich. Das Nachvollziehen von Infektionsketten ist aufwendig und kompliziert und zudem scheitetet es bei vielen Bürgern an der Akzeptanz, da persönliche Daten erhoben werden müssen. Wir möchten mit unserer Technologie Abhilfe schaffen. Mit Tracer können Gewerbetreibende ohne Mehraufwand ihrem Tagesgeschäft, dem Verkaufen nachgehen. Behörden und Gesundheitsämter können zudem über einfache Schnittstellen unseren Nutzern über mögliche Infektionen schnell Bescheid geben. Für den Nutzer birgt unsere App auch einige Vorteile. Neben der einfachen und intuitiven Bedienung benötigen wir keine persönlichen oder Personen-identifizierbare Daten. Dies möchten wir durch unabhängige Prüfer überprüfen lassen um so den höchsten Sicherheits- und Datenschutzstandards entsprechen zu können.

Unserer Vision ist es einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten, sodass die Menschen, die Wirtschaft und die gesamte Gesellschaft schnell wieder gesund wird und die Pandemie gemeistert werden kann.

Auch über die jetzige, durch den Sars-CoV2 Virus ausgelöste, Pandemie hinaus kann unsere App Einsatz finden. Die Technologie ist unabhängig von der Art der Pandemie und wir sehen es daher als wichtiges Tool für zukünftige Notfallpläne an.

2.2. Strategie

Unser Produkt soll als Open-Source Projekt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Die Entwicklung soll über Spenden und Sponsoren realisiert werden.

Sollten damit die Kosten nicht gedeckt werden können, soll eine einmalige Einrichtungsgebühr für Unternehmen und Geschäfte erhoben werden. Der Wert unseres Produkts schätzen wir für die Wirtschaft als sehr hoch ein, da dadurch Arbeitszeit und Kosten, für das manuelle Kundentracking gespart werden kann.

Nichtsdestotrotz ist das Ziel unserer Unternehmung nicht der maximale Gewinn, sondern wir möchten der Wirtschaft und damit der kompletten Gesellschaft dienlich sein.

Unserer Primärer Markt ist der Deutsche. Wenn das Produkt hier erfolgreich eingeführt wurde, soll schnell auf weitere europäische Märkte expandiert werden. Dafür werden weitere Ansprechpartner in den jeweiligen Ländern benötigt. Eine Ausbreitung auf den Internationalen Markt wird zu gegebener Zeit erneut evaluiert.

3. Technologie

Die von uns entwickelte App, soll "crossplattform" und auch für ältere Endgeräte verwendbar sein. Wir benötigen keinerlei Sensoren, abgesehen von der Kamera. Es werden lediglich zufällige, eindeutige nicht nachvollziehbare Nummern ("unique IDs") gespeichert.

Zusätzlich zu der App wird ein zentraler Server und eine Datenbank benötigt. Zur Nutzung unseres Angebots ist eine Internetverbindung nötig. Ziel ist es aber, dass diese zur Ausführung nicht benötigt wird, sondern eine Form des Zwischenspeicherns implementiert wird.

Customer Journey

Ein Kunde betritt ein Geschäft und scannt am Eingang einen QR-Code (oder NFC-Tag) mit unserer App. Dadurch erhält die App Informationen über den Ort (welcher Laden betreten wurde). Dies erfolgt nicht in Klartext.

Nun sendet die App eine Anfrage an den Server und übermittelt dabei den Ort. In der Datenbank unseres Servers wird nun ein neuer Eintrag angelegt. Dieser enthält eine zufällige, einzigartige und nichtnachvollziehbare ID, den Ort und den Zeitstempel. Die generierte ID wird der App als Antwort zurückgeschickt. Die App speichert sich diesen ab.

Sollte nun nach 14 Tagen kein Krankheitsfall gemeldet worden sein werden alle Daten auf dem Server und in der App zu diesem Besuch gelöscht.

Sollte durch eine Behörde, einen Nutzer oder den Geschäftsbetreibenden ein Vorfall gemeldet werden, erfolgt eine Meldung an unseren Nutzer.

Dies erfolgt folgendermaßen:

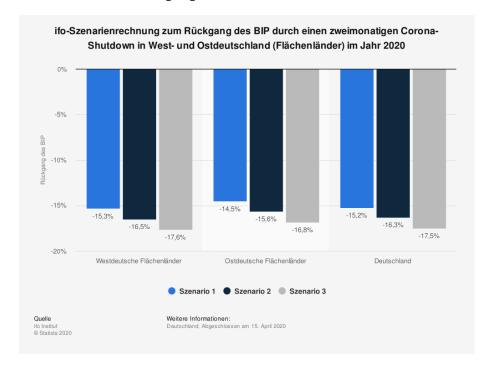
Dazu wird der Ort und ein Zeitraum gemeldet. Daraufhin veröffentlicht der Server alle betroffenen IDs zusammen mit dem Datum (aus Datenschutzgründen würde sich hier nur der Tag ohne Zeitstempel anbieten). Die App prüft in periodischen Abständen, ob eine von ihr gespeicherte ID veröffentlicht wurde. Wenn dies der Fall ist wird der Nutzer gewarnt, dass er womöglich mit einer Infizierten Person, an einem konkreten Tag in Kontakt war.

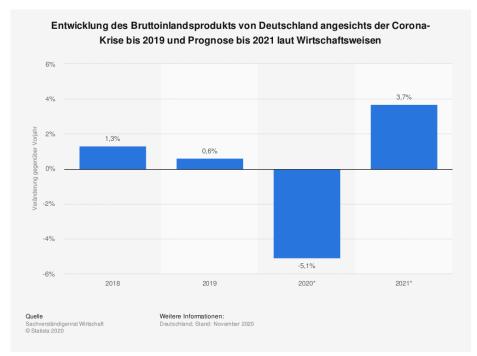
Wie hier geschildert weiß weder der Geschäftsbetreibende noch der Serverbetreibende wer der Nutzer ist. Es ist nicht möglich IDs Personen zuzuordnen.

Möchte ein Nutzer den besuchten Ort wissen, kann es über eine "Opt-In" Einstellung ermöglicht werden, dass lokal auch die besuchten Orte zu jeder ID abgespeichert werden.

4. Aktuelle Situation

Die aktuelle Covid-19 Pandemie verursacht neben der enormen Belastung für Pflegekräfte und Medizinpersonal auch die Wirtschaft. Laut den Wirtschaftsweisen wird aufgrund der Coronakrise in diesem Jahr das Bruttoinlandsprodukt um ca. 5% sinken. Auch die ifo prognostiziert für das Jahr 2020 im schlimmsten Fall ein Rückgang des BIP von 17,5%.





Wir sind der Ansicht, dass wir diesen Trend durch unsere Systeme abschwächen können. Wenn unsere App flächeneckend eingesetzt wird könnten betroffene Personen einer Infektionsketten gut und schnell informiert werden. Im Moment wird dies umständlich über Listen, Zettel und mit

viel Personalaufwand umgesetzt. Natürlich ist diese App nur ein kleiner Baustein einer größeren Aufgabe. Trotzdem kann Sie einen Beitrag zur Verhinderung eines weiteren Lockdowns leisten.

5. Marketing und Vertrieb [TODO]

6. Team

Wir sind ein junges und innovatives Team, bestehend aus sechs dualen Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg- Mannheim.



Lukas Bach
DHBW-Mannheim
Wirtschaftsinformatik –
Data Science

Schwerpunkte: Kompetenzen: Frontend Development



Lukas Benner DHBW-Mannheim Wirtschaftsinformatik – Data Science Schwerpunkte: Kompetenzen:
Business und
Organisation



Nico Heller DHBW-Mannheim Wirtschaftsinformatik – Data Science Schwerpunkte: Kompetenzen: Frontend Development



Marie Krieger
DHBW-Mannheim
Wirtschaftsinformatik
– Data Science

Schwerpunkte: Kompetenzen: Frontend Development



Ayman Madhour

DHBW-Mannheim

Wirtschaftsinformatik –

Data Science

Schwerpunkte: Kompetenzen:
Backend
Development



Georgios PaschaloglouDHBW-Mannheim
Wirtschaftsinformatik –
Data Science

Schwerpunkte: Kompetenzen:
Backend
Development

7. Finanzen

Nominale Werte zu Finanzen können zu diesem Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Die Erstellung eines MVP erfolgt auf unbezahlter und freiwilliger Basis im Rahmen der Studienarbeit der Teammitglieder.

Für die Erstellung eines ersten vertriebsfähigen Produktes werden nur geringe Kosten angenommen.

Hingegen wird für deutschlandweites Marketing und PR ein großes Budget benötigt, da es sonst dem "Plattformproblem" unterliegt (Keine Nutzer da keine Geschäfte es verwenden <-> keine Geschäfte verwenden es da keine Nutzer gibt).

Die laufenden Kosten für Server und Administration werden ebenfalls als gering eingeschätzt.

8. Chancen und Risiken

Die Chance für Investoren bzw. Sponsoren ist nicht in einer Form von Rendite innerhalb dieser Unternehmung zu sehen. Sondern durch ein reibungsloses Einkaufserlebnis in den Geschäften.

Durch unsere App kann die Wirtschaft angekurbelt werden, da Kunden einfacher einkaufen können und Personal entlastet wird.

Das angestrebte Ziel ist weitere Schließungen von Geschäften zu verhindern und dadurch den Wohlstand und das Wirtschaftsgebilde vor Auswirkungen der Pandemie zu schützen. Der Erfolg des Produkts ist stark abhängig von der Akzeptanz und Anwendung der Nutzer. Erfolgt kein flächendeckender Einsatz, so kann das Produkt den gewünschten Effekt voraussichtlich nicht erzielen. Dies versuchen wir durch gezieltes, aber breites Marketing zu verhindern.

Anhang

Kontakt:

Info & Business

Lukas Benner

<u>Lukas_benner@outlook.de</u> <u>https://www.linkedin.com/in/lukasbenner/</u>